



Evangelisch-reformierte Kirche
des Kantons St.Gallen

Aussprachesynode Montag, 6. März 2023 im Kirchgemeindehaus Grabs

Junge Menschen in der Kirche

Liebe Synodale

Lange konnten wir keine Aussprachesynode mehr durchführen. Umso mehr freuen wir uns von der zuständigen Kommission, dass es endlich wieder möglich ist. Und dass allen Synodalen das Thema unter den Nägeln brennt, darüber braucht es gewiss keine Diskussion.

Wir hoffen fest, dass wir in der Planung jene Entscheidungen getroffen haben, die auch euch ansprechen. Dank der "Zwischenhalte", organisiert von der Projektstelle "Junge Menschen in der Kirche", ist bereits sehr viel inhaltliche Arbeit geleistet worden. Klaus Fischer, der Projektleiter, stand uns stets freundschaftlich mit Rat und Tat zur Seite und nahm an allen Sitzungen teil.

Auch dieses Mal arbeiten wir mit Workshops zu verschiedenen Unterthemen. Weiteres dazu auf den folgenden Seiten.

Rechts auf diesem Blatt findet ihr den Tagesplan und Informationen zur Anreise. Bitte lest auch aufmerksam die Berichte zu den Zwischenhalten. Die Workshop-Verantwortlichen gehen davon aus, dass deren Inhalt bekannt ist. Danke vielmals - und danke auch für eure zeitige Anmeldung.

In grosser Vorfreude senden euch herzliche Grüsse,

Rolf Kühni mit

Cornelia Bärlocher Hüberli, Jennifer Deuel-Zumstein, Christine Huber,
Susanne Schickler Schmidt, Jörn Schlede, Remo Schweizer

Tagesprogramm

ab 08:30	Eintreffen, Anmelden, Kaffee
09.00	Andacht
09:40	Begrüssungen / Organisatorisches / Einleitung
10:15	Pause
10:45	Workshops 1. Phase
12:00	Mittagessen
13:30	Workshops 2. Phase
14:45	Pause
15:15	Präsentationen Workshops
15:45	Hinweise zur Weiterführung des Prozesses
15:50	Abschluss (Bus nach Buchs: 16:05 / 16:08 / 16:24)

Örtlichkeit

Kirchgemeindehaus, Wassergasse 6, 9472 Grabs

- ÖV: vom Rheintal her schwierig zu sagen, da der Zugverkehr zwischen Altstätten und Buchs gesperrt sein wird → Busse.
Buchs (ab 08:23): Kante D Richtung Wattwil
bis Grabs Post (an 08:33) → ca. 250m retour gehen
Sargans ab: 08:02 → gleicher Bus in Buchs (08:23)
- Auto: Parkplatz Friedhof (vis à vis Tankstelle Agrola, Staatsstr. 55)
ca. 100m bis Kirchgemeindehaus / Richtung Kirche gehen

Anmeldung

Die Anmeldung online unter folgendem Link / QR-Code:
<https://www.ref-sg.ch/veranstaltung/aussprachesynode.html>

Bitte bei der Anmeldung zwei Workshops angeben, die euer besonderes Interesse wecken (s. Übersicht auf der folgenden Seite). Dazu einen Workshop als Reserve, bei Überbelegung. Die Information über eure Einteilung erfährt ihr bei eurer Ankunft im Kirchgemeindehaus.



Anmeldeschluss: 24. Februar 2023, 12:00 Uhr

Zu den Workshops:

Workshop 1: Motivation

Rolf Kühni, Michael Giger

Die Frage nach der Motivation erfordert permanent eine neue Klärung und ist jeder strategischen und operativen Frage voranzustellen.

- Weshalb und wozu sind uns die jungen Menschen in der Kirche so wichtig, dass wir das kirchliche Leben auch ihnen gerecht gestalten wollen?
- Mit welchen Zielen gestalten wir Konzepte und Angebote für junge Menschen und Familien?
- Wie ist diese Arbeit mit unserem Auftrag als Christ*innen und der Vision unserer Kirche verknüpft?
- Was für eine Kirche wollen wir sein (biblisch, kirchlich, soziologisch usw.)?

Workshop 2: Familien / junge Menschen - Grundhaltungen

Christine Huber, Ursula Schelling

Das Handlungsfeld Junge Menschen in der Kirche hat den Altersbereich von 0-25 Jahren und die damit verbundenen Familien im Blick. Das Bewusstsein für die Wichtigkeit der Arbeit mit Familien – unter Einbezug der Eltern/Bezugspersonen soll geschärft werden. Im Zentrum steht dabei die Ermöglichung Kirche zu sein als ein Begegnungs-, Lern- und Erfahrungsort, der an den Lebensfragen aller Beteiligten orientiert ist.

In diesem Workshop wird der Frage nachgegangen wie junge Menschen und Familien befähigt und bevollmächtigt werden können, im eigenen Leben ihrem Glauben Gestalt zu geben.

Workshop 3: Bildung

Jennifer Deuel, Stefan Fischer

Religiöse Bildung hat bisher vor allem in der Familie, im schulischen Religionsunterricht und im Konfirmationsunterricht stattgefunden. Sie hat sich in den letzten Jahren stark verändert.

Es stellen sich folgende Fragen:

- Warum ist religiöse Bildung wichtig für den reformierten Glauben?
- Was ist der Mehrwert religiöser Bildung für unsere Gesellschaft?
- Wie kann die Vermittlung religiöser Bildung gestärkt werden?
- Was braucht es dazu?

Workshop 4: Mitarbeitende

Jörn Schlede, Remo Schweizer

→ Brauchen wir Pfarrer oder Menschen mit Herz?

Ist eine Kirche mit Pfarrpersonen, Reli-Lehrpersonen, Kirchenmusikern und sozialdiakonischen Mitarbeitenden noch zukunftstauglich oder braucht es andere Kompetenzen? Brauchen wir künftig mehr Menschen mit Herz statt mit Diplom?

→ Kirche hat einen klaren Auftrag: Christenmenschen machen!

Bei der Frage, wen wir als Mitarbeitende brauchen stellen wir uns zunächst die Frage: Was ist unser Auftrag? Natürlich, dass alle am Ende sonntags in die Kirche gehen, oder?

→ Best Practice:

Was läuft heute gut in unseren KG und warum? Welche Veränderungen sind nötig? Her mit Euren guten Ideen!

→ Gut reformiert:

Weg von der Hierarchie hin zum Team. Wenn der Präsident tauft, die Mesmerin Reli unterrichtet und Tante Rösli den Gottesdienst hält.

Workshop 5: Verbindlichkeit

Cornelia Bärlocher, Susanne Schickler

KO Art.77: *In den Konfirmandenunterricht wird aufgenommen, wer vorher im 3. Zyklus zwei Jahre Unterricht im Fach ERG-Kirchen besucht sowie an Oberstufen-Erlebnisprogrammen mindestens im Umfang des geforderten Besuchsminimums teilgenommen hat.*

Im Konzept Junge Menschen in der Kirche werden auch die Verbindlichkeiten für Jugendliche geregelt. Es besteht für die Kirchgemeinde die Verpflichtung, Angebote zu ermöglichen. Das Konzept sieht vor, dass Kirchgemeinden neue Modelle erproben und evaluieren können.

Im Workshop 5 fragen wir uns welche Ziele die Konfirmation beim jungen Menschen verfolgt.

- Sich selbst finden?
- In Beziehungen leben?
- Seine Wurzeln kennen?
- Seinen Glauben feiern?
- Seinen Blick weiten?
- Verantwortlich handeln?

Aber wie? Viele Wege sehen Voraussetzungen vor, die erfüllt sein sollen. Ist das zeitgemäss?

Welche Erfahrung hast du gemacht? Beobachtest du, wo Gutes gelingt?

→ Best Practice

Welche Wirkung wollen wir mit der Konfirmation erreichen? Wie kann das gelingen und wer kann das am besten?